

Pressemitteilung

Nr. 58 / 2026 – 30. April 2026

Gesperrt bis zum 30. April 2026, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Die Frühjahrsbelebung schwächelt – mit deutlichen regionalen Unterschieden

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand April 2026	Vergleich Vorjahresmonat	
↑	0,5 %	25.271 Arbeitslose	↑	1,6 %
➡	8,0 %	Arbeitslosenquote 8,0 %	↑	7,9 %
➡	0,04 %	30.861 Unterbeschäftigung	➡	0,04 %
➡	9,6 %	9,6 % Unterbeschäftigungsquote	➡	9,6 %
↓	-0,6 %	8.042 Arbeitslose SGB III	↑	12,2 %
↑	1,0 %	17.229 Arbeitslose SGB II	↓	-2,7 %
↑	2,6 %	743 offene Stellen (Zugang)	↓	-1,5 %



Inhalt

<i>Der Arbeitsmarkt in Hamm</i>	<i>3</i>
<i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna.....</i>	<i>5</i>

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Cordula Cebulla
Telefon:	0231 842 9601
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand April 2026	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,0 %	8.755 Arbeitslose	↑	3,9 %
↓	9,1 %	Arbeitslosenquote 9,0 %	↑	8,7 %
↓	-0,2 %	10.752 Unterbeschäftigung	↑	0,6 %
➡	10,8 %	10,8 % Unterbeschäftigungsquote	➡	10,8 %
↓	-3,5 %	2.614 Arbeitslose SGB III	↑	19,4 %
➡	0,1 %	6.141 Arbeitslose SGB II	↓	-1,6 %
↑	9,7 %	260 offene Stellen (Zugang)	↓	-20,5 %

Die Entwicklung

Die Arbeitslosigkeit in der Stadt Hamm ging im April frühjahrsbedingt weiter zurück. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 88 oder 1,0 Prozent auf 8.755. Der Rückgang beschränkte sich erneut auf die Arbeitslosenversicherung. Die Arbeitslosenquote verringerte sich nochmal um 0,1 Punkte auf 9,0 Prozent. Vor genau einem Jahr waren es 8,7 Prozent.

*„Die Frühjahrsbelegung am heimischen Arbeitsmarkt hat sich verstärkt. Die Entwicklung in Hamm ist günstiger als in den letzten Jahren um diese Jahreszeit, aktuell ist sie sogar deutlich besser als der Landesdurchschnitt. Im April verzeichneten wir nur bei den älteren Arbeitslosen einen kleinen Anstieg, die übrigen Zielgruppen am Arbeitsmarkt hatten günstige Tendenzen“, so Agenturgeschäftsführer **Thomas Keyen**. „Dazu passt auch die leichte Belegung der Arbeitskräftenachfrage, die aber noch viel Potential nach oben bietet“. Für den Mai rechnet der Arbeitsmarktexperte mit einer Fortsetzung der Frühjahrsbelegung, jedoch angesichts der andauernden geopolitischen Risiken nicht mit einer Besserung der konjunkturellen Rahmenbedingungen. Auch seien die regionalen Unterschiede auffällig.*

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

2.614 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet, 94 oder 3,5 Prozent weniger als im Vormonat, aber 424 oder 19,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Insgesamt gibt es aktuell in der Stadt Hamm 326 Arbeitslose oder 3,9 Prozent mehr als vor genau einem Jahr. Der Gesamt-Vorjahresvergleich hat sich damit weiter verschlechtert.

Arbeitskräftenachfrage

Die aktuelle Kräftenachfrage zeigte leichte positive Impulse. Von Unternehmen in Hamm wurden im April 260 Stellen gemeldet, 23 oder 9,7 Prozent mehr als im März, zugleich aber 67 oder über ein Fünftel weniger als vor genau einem Jahr.

Den größten Bedarf hatten freiberufliche Arbeitgeber (58 Stellen), gefolgt von Personaldienstleistern (45 Stellen, nach 75 im Vormonat), dem Handel (32), dem Baugewerbe (28), dem Verarbeitenden Gewerbe (24), dem Gesundheits- und Sozialwesen (21), der öffentlichen Verwaltung (18) und der Logistik (12). Das Gastgewerbe meldete nur drei Vakanzen.

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen hat sich zuletzt um 36 oder 2,3 Prozent auf 1.610 ausgeweitet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es allerdings 405 Stellen (20,1 Prozent) weniger.

Aktuell sind 55,8 Prozent, also deutlich mehr als die Hälfte aller Arbeitsstellen, für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 28,4 Prozent.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im April 2026 insgesamt 6.141 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Anstieg der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat von 0,1 Prozent (+6 Personen). Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit um 1,6 Prozent (-98 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II ist im April 2026 unverändert und liegt bei 6,3 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen veränderten sich im Berichtsmonat nur geringfügig. Bei den männlichen Arbeitslosen wurde ein Rückgang um 0,1 Prozent (-3 Personen) verzeichnet. Die Arbeitslosenzahl bei den Frauen ist im Berichtsmonat um 0,3 Prozent angestiegen (+9 Personen). Im Vergleich zu April 2025 war bei den arbeitslosen Frauen ein Rückgang um 3,0 Prozent (-83 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer sank gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,4 Prozent (-15 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Plus von 2,1 Prozent (+12 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren stieg die Anzahl um 1,5 Prozent (+30 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen verzeichnete das Kommunale Jobcenter im April 2026 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.287 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 1,3 Prozent (-29 Personen) weniger als im März 2026.

Der Unternehmensservice des Kommunalen Jobcenters registrierte für den Monat April 2026 einen erhöhten Bedarf an Arbeitskräften im Bereich Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Auch im Bereich Herstellung von Metallerzeugnissen verzeichneten die Branchenexpert:innen eine stabile Personalnachfrage der Unternehmen.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand April 2026	Vergleich Vorjahresmonat	
↑	1,3%	16.516 Arbeitslose	↑	0,5%
↑	7,5%	Arbeitslosenquote 7,6%	→	7,6%
↑	0,2%	20.109 Unterbeschäftigung	↓	-0,3%
→	9,1%	9,1% Unterbeschäftigungsquote	→	9,1%
↑	0,8%	5.428 Arbeitslose SGB III	↑	9,0%
↑	1,5%	11.088 Arbeitslose SGB II	↓	-3,2%
↓	-0,8%	483 neue offene Stellen (Zugang)	↑	13,1%

Die Entwicklung

Im Kreis Unna wuchs die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 209 auf 16.516. In Relation zu April 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 79 (+0,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf 7,6 Prozent und lag damit exakt auf Vorjahresniveau.

*„Im April konnte sich die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna leider nicht fortsetzen. Wie auch im Landesdurchschnitt nahm die Arbeitslosigkeit zu – eine Reaktion auf die schwierige industrielle sowie unvorhersehbare weltpolitische Lage“, kommentiert Agenturgeschäftsführer **Thomas Keyen** die Trends aus April. Positiv hervorzuheben sei laut Thomas Keyen jedoch das bisher stabile Stellenangebot: „Für die Unternehmen ist es derzeit nicht leicht, eine verlässliche Zukunftsplanung vorzunehmen. Umso erfreulicher ist es, dass der Stellenbestand weiter gestiegen ist. Ein Anzeichen dafür, dass Betriebe auch jetzt in Fachkräfte investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.“*

Für die kommenden Monate rechnet der Arbeitsmarktexperte mit Schwankungen: „Bis die politischen Impulse Wirkung zeigen und sich die Sicherheitslage weltweit entspannt, entwickelt sich der Arbeitsmarkt eher außerhalb der bekannten Muster.“

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 5.428 Arbeitslose gemeldet, 42 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich waren es 450 Personen (+9,0 Prozent) mehr.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Auch im Jobcenter Kreis Unna nahm im April die Anzahl der Arbeitslosen um 167 Personen auf 11.088 zu. **Daniela Tomczak**, Geschäftsführerin des Jobcenters Kreis Unna, bewertet die Entwicklung wie folgt: „Die weltpolitisch angespannte Lage wirkt sich auch auf unsere regionale Wirtschaft aus. Der Zugang an Arbeitslosen trifft all unsere Kundengruppen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Nationalität und zeigt, wie zögerlich Betriebe derzeit ihre Personalbedarfe planen, auch vor dem Hintergrund einer ungewissen Zukunft. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, ich gehe jedoch nicht von einer schnellen Verbesserung der Rahmenbedingungen aus.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In zwei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im April. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Kamen aus (-1,8 Prozent bzw. 35 auf 1.878), gefolgt von Bönen (-0,6 Prozent bzw. vier auf 707). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Holzwickede (+0,2 Prozent bzw. eine Person auf 523), gefolgt von Selm (+0,9 Prozent bzw. acht auf 877), Schwerte (+1,4 Prozent bzw. 26 auf 1.841), Bergkamen (+1,5 Prozent bzw. 35 auf 2.322), Unna (+1,6 Prozent bzw. 34 auf 2.132), Lünen (+1,7 Prozent bzw. 81 auf 4.729), Fröndenberg (+4,1 Prozent bzw. 25 auf 631) und zuletzt am stärksten in Werne (+4,5 Prozent bzw. 38 auf 876).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im April um 44 (+1,9 Prozent) zu auf 2.356 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 203 weniger (-7,9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 483 neue Arbeitsstellen und damit vier weniger als im März (-0,8 Prozent), jedoch 56 mehr als im April 2025 (+13,1 Prozent).

Knapp sieben von zehn neuen Stellen bezogen sich auf sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau), freiberufliche Dienstleistungen (z.B. Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Architektur- und Ingenieurbüros, Veterinärwesen), den Handel, das Baugewerbe sowie die öffentliche Verwaltung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.527	37.376	37.277	151	0,4	154	0,4	-0,4	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.271	25.150	25.288	121	0,5	405	1,6	-0,1	0,2
57,1% Männer	14.430	14.426	14.486	4	0,0	459	3,3	1,5	1,2
42,9% Frauen	10.841	10.724	10.802	117	1,1	-54	-0,5	-2,1	-1,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.232	2.246	2.195	-14	-0,6	260	13,2	11,9	6,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	414	419	403	-5	-1,2	22	5,6	8,0	1,8
35,5% 50 Jahre und älter	8.967	8.810	8.916	157	1,8	140	1,6	-0,1	0,8
25,4% dar. 55 Jahre und älter	6.417	6.284	6.380	133	2,1	287	4,7	3,1	3,8
40,1% Langzeitarbeitslose	10.140	10.136	10.187	4	0,0	-158	-1,5	-1,5	0,1
8,7% Schwerbehinderte Menschen	2.193	2.171	2.201	22	1,0	-17	-0,8	-3,8	-2,5
32,7% Ausländer	8.266	8.304	8.238	-38	-0,5	-252	-3,0	-3,6	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.621	4.661	4.702	-40	-0,9	-2.595	-36,0	-34,8	-35,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.497	1.541	1.584	-44	-2,9	-225	-13,1	-9,9	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.108	1.117	1.158	-9	-0,8	-431	-28,0	-24,5	-29,7
seit Jahresbeginn	18.838	14.217	9.556	x	x	-9.982	-34,6	-34,2	-33,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.507	4.807	4.681	-300	-6,2	-3.005	-40,0	-33,4	-34,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.228	1.271	1.192	-43	-3,4	-122	-9,0	-2,6	-6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.127	1.186	1.029	-59	-5,0	101	9,8	19,9	8,2
seit Jahresbeginn	17.702	13.195	8.388	x	x	-10.103	-36,3	-35,0	-35,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,1	x	x	x	7,9	8,0	8,1
dar. Männer	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Frauen	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,5	7,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,8	x	x	x	6,0	6,2	6,3
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,8	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,5
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	7,9	x	x	x	7,8	7,8	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,2	8,3	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Ausländer	18,0	18,1	17,9	x	x	x	19,4	19,7	19,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,7	x	x	x	8,6	8,7	8,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.033	26.838	26.893	195	0,7	552	2,1	-0,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.760	30.742	30.791	18	0,1	14	0,0	-1,1	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.861	30.849	30.902	12	0,0	13	0,0	-1,1	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,6	9,7	x	x	x	9,6	9,8	9,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.703	7.809	7.750	-106	-1,4	988	14,7	13,5	11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	34.467	34.654	34.687	-187	-0,5	-1.828	-5,0	-5,1	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.545	10.537	10.561	8	0,1	-952	-8,3	-9,2	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	25.560	25.711	25.725	-152	-0,6	-1.151	-4,3	-4,1	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	743	724	735	19	2,6	-11	-1,5	5,1	0,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.851	2.108	1.384	x	x	-105	-3,6	-4,3	-8,5
Bestand	3.966	3.886	4.006	80	2,1	-608	-13,3	-15,1	-10,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.354	12.414	12.299	-60	-0,5	183	1,5	0,7	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.755	8.843	8.875	-88	-1,0	326	3,9	2,5	1,7
57,7% Männer	5.051	5.120	5.136	-69	-1,3	278	5,8	4,7	3,2
42,3% Frauen	3.704	3.723	3.739	-19	-0,5	48	1,3	-0,2	-0,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	922	946	923	-24	-2,5	119	14,8	16,2	11,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	162	156	2	1,2	19	13,1	11,7	9,1
33,0% 50 Jahre und älter	2.886	2.856	2.902	30	1,1	137	5,0	2,6	2,0
22,4% dar. 55 Jahre und älter	1.959	1.915	1.945	44	2,3	176	9,9	5,5	6,3
44,3% Langzeitarbeitslose	3.880	3.969	3.970	-89	-2,2	-128	-3,2	-0,8	-0,2
7,7% Schwerbehinderte Menschen	677	682	687	-5	-0,7	27	4,2	0,6	0,7
35,2% Ausländer	3.078	3.165	3.118	-87	-2,7	-9	-0,3	-0,2	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.492	1.472	1.514	20	1,4	-2.564	-63,2	-63,5	-63,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	510	492	549	18	3,7	-198	-28,0	-29,5	-23,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	377	406	-20	-5,3	-481	-57,4	-52,9	-53,5
seit Jahresbeginn	6.013	4.521	3.049	x	x	-10.325	-63,2	-63,2	-63,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.588	1.512	1.489	76	5,0	-2.659	-62,6	-63,5	-63,3
dar. in Erwerbstätigkeit	403	401	385	2	0,5	-53	-11,6	-12,1	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	409	374	52	12,7	41	9,8	2,0	-3,6
seit Jahresbeginn	5.685	4.097	2.585	x	x	-10.481	-64,8	-65,6	-66,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,1	9,2	x	x	x	8,7	8,9	9,0
dar. Männer	9,5	9,6	9,7	x	x	x	9,0	9,3	9,4
Frauen	8,4	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,5	8,3	x	x	x	7,3	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,7	5,4	x	x	x	5,1	5,1	5,1
50 bis unter 65 Jahre	9,0	8,9	9,1	x	x	x	8,7	8,8	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,3	9,1	9,3	x	x	x	8,8	9,0	9,1
Ausländer	17,2	17,7	17,4	x	x	x	18,1	18,6	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,8	x	x	x	9,4	9,6	9,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.585	9.610	9.630	-25	-0,3	324	3,5	1,2	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.715	10.738	10.702	-23	-0,2	60	0,6	-0,9	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.752	10.776	10.739	-24	-0,2	68	0,6	-0,9	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	10,8	x	x	x	10,8	11,0	11,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.400	2.489	2.510	-89	-3,6	340	16,5	16,2	14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.119	12.204	12.166	-84	-0,7	-631	-4,9	-4,9	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.701	2.730	2.752	-28	-1,0	-298	-9,9	-9,5	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	9.305	9.344	9.295	-39	-0,4	-291	-3,0	-2,9	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	260	237	246	23	9,7	-67	-20,5	-3,7	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	967	707	470	x	x	-329	-25,4	-27,0	-35,0
Bestand	1.610	1.574	1.592	36	2,3	-405	-20,1	-23,1	-20,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.173	24.962	24.978	211	0,8	-29	-0,1	-1,0	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.516	16.307	16.413	209	1,3	79	0,5	-1,4	-0,6
56,8% Männer	9.379	9.306	9.350	73	0,8	181	2,0	-0,1	0,1
43,2% Frauen	7.137	7.001	7.063	136	1,9	-102	-1,4	-3,1	-1,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.310	1.300	1.272	10	0,8	141	12,1	8,9	3,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	250	257	247	-7	-2,7	3	1,2	5,8	-2,4
36,8% 50 Jahre und älter	6.081	5.954	6.014	127	2,1	3	0,0	-1,4	0,3
27,0% dar. 55 Jahre und älter	4.458	4.369	4.435	89	2,0	111	2,6	2,1	2,7
37,9% Langzeitarbeitslose	6.260	6.167	6.217	93	1,5	-30	-0,5	-2,0	0,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	1.516	1.489	1.514	27	1,8	-44	-2,8	-5,7	-3,9
31,4% Ausländer	5.188	5.139	5.120	49	1,0	-243	-4,5	-5,6	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.129	3.189	3.188	-60	-1,9	-31	-1,0	2,5	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	987	1.049	1.035	-62	-5,9	-27	-2,7	3,7	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	751	740	752	11	1,5	50	7,1	9,1	-2,7
seit Jahresbeginn	12.825	9.696	6.507	x	x	343	2,7	4,0	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.919	3.295	3.192	-376	-11,4	-346	-10,6	7,0	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	825	870	807	-45	-5,2	-69	-7,7	2,5	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	666	777	655	-111	-14,3	60	9,9	32,1	16,3
seit Jahresbeginn	12.017	9.098	5.803	x	x	378	3,2	8,6	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,6
dar. Männer	8,1	8,0	8,1	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Frauen	7,1	6,9	7,0	x	x	x	7,2	7,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,1	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,7
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,0	4,2
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,5	7,5	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	8,0	x	x	x	8,0	7,9	8,0
Ausländer	18,5	18,3	18,3	x	x	x	20,3	20,3	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,3	8,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.448	17.228	17.263	220	1,3	228	1,3	-0,8	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.045	20.004	20.089	41	0,2	-46	-0,2	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.109	20.073	20.163	36	0,2	-55	-0,3	-1,2	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.303	5.320	5.240	-17	-0,3	648	13,9	12,3	10,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	22.348	22.451	22.521	-103	-0,5	-1.197	-5,1	-5,1	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.844	7.807	7.809	37	0,5	-654	-7,7	-9,1	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	16.255	16.368	16.430	-113	-0,7	-860	-5,0	-4,8	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	483	487	489	-4	-0,8	56	13,1	9,9	4,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.884	1.401	914	x	x	224	13,5	13,6	15,7
Bestand	2.356	2.312	2.414	44	1,9	-203	-7,9	-8,7	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote ¹⁾

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: April 2026

April 2026	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	25.271	8,0	14.430	10.841	414	2.232	6.417	10.140	2.193
Hamm, Stadt	8.755	9,0	5.051	3.704	164	922	1.959	3.880	677
Kreis Unna	16.516	7,6	9.379	7.137	250	1.310	4.458	6.260	1.516
Bergkamen, Stadt	2.322	8,6	1.329	993	31	175	587	881	221
Bönen	707	X	404	303	11	62	171	268	72
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	631	X	360	271	6	39	189	224	61
Holzwickede	523	X	311	212	4	25	158	167	45
Kamen, Stadt	1.878	8,1	1.069	809	29	144	529	723	163
Lünen, Stadt	4.729	10,0	2.628	2.101	94	400	1.179	2.007	390
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.841	7,4	1.093	748	24	134	535	640	167
Selm, Stadt	877	X	498	379	11	79	244	294	110
Unna, Stadt	2.132	6,4	1.200	932	23	169	619	762	208
Werne, Stadt	876	5,3	487	389	17	83	247	294	79

März 2026	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	25.150	8,0	14.426	10.724	419	2.246	6.284	10.136	2.171
Hamm, Stadt	8.843	9,1	5.120	3.723	162	946	1.915	3.969	682
Kreis Unna	16.307	7,5	9.306	7.001	257	1.300	4.369	6.167	1.489
Bergkamen, Stadt	2.287	8,4	1.285	1.002	27	167	572	870	216
Bönen	711	X	407	304	12	64	176	272	62
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	606	X	355	251	6	36	187	214	57
Holzwickede	522	X	309	213	6	31	160	165	51
Kamen, Stadt	1.913	8,3	1.094	819	29	149	518	716	168
Lünen, Stadt	4.648	9,8	2.607	2.041	95	399	1.155	1.974	373
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.815	7,3	1.095	720	24	135	524	625	167
Selm, Stadt	869	X	501	368	12	78	238	296	106
Unna, Stadt	2.098	6,3	1.186	912	30	164	605	742	214
Werne, Stadt	838	5,0	467	371	16	77	234	293	75

April 2025	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
AA Hamm	24.866	7,9	13.971	10.895	392	1.972	6.130	10.298	2.210
Hamm, Stadt	8.429	8,7	4.773	3.656	145	803	1.783	4.008	650
Kreis Unna	16.437	7,6	9.198	7.239	247	1.169	4.347	6.290	1.560
Bergkamen, Stadt	2.401	8,9	1.348	1.053	35	152	559	954	244
Bönen	755	X	413	342	15	68	176	288	66
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	614	X	322	292	8	29	214	202	58
Holzwickede	484	X	295	189	8	36	159	176	42
Kamen, Stadt	1.828	7,9	1.023	805	35	151	490	692	142
Lünen, Stadt	4.849	10,4	2.690	2.159	75	337	1.165	2.102	393
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.715	6,9	950	765	18	124	506	597	194
Selm, Stadt	861	X	474	387	14	66	234	291	105
Unna, Stadt	2.088	6,3	1.227	861	26	142	625	715	245
Werne, Stadt	842	5,1	456	386	13	64	219	273	71

Erstellungsdatum: 27.04.2026, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.